

# CINÉ JOURNAL SUISSE

## SCHWEIZ. FILMWOCHENSCHAU

### CINE GIORNALE SVIZZERO

TÉLÉPHONE (022) 25 52 34 - TÉLÉGRAMMES: CINÉJOURNAL CASE POSTALE - 1211 GENÈVE

#### Communiqué Nr. 1201 vom 18. Februar 1966

- 1 - Automation im Vormarsch - 158 Aussteller aus 13 Ländern zeigen in den Basler Mustermessehallen ihre neusten Erzeugnisse und vermitteln ein ausgezeichnetes Bild von der Entwicklung auf dem Gebiet der Fördertechnik. (31 m)
- 2 - Weltkirchentag in Genf - In Genf tagt der Zentrallausschuss des oekumenischen Rates, dem die Vertreter von 214 Mitgliedkirchen angehören. Senior Hauptpastor Dr. H.H. Harms, Hamburg, orientiert über die bisher erzielten Ergebnisse. (29 m)
- 3 - Der wandernde Garten - In Rüfenach bei Brugg befindet sich das erste Turmgewächshaus der Schweiz, ein 18 m hoher Glasbau, der über 5000 Pflanzen als Kulturraum dient, wobei sich die Anbaufläche auf einem Fließband mit 182 Gehängen bewegt. (21 m)
- 4 - Wappen als Kunst - Peter Knapp ist wohl der erste Künstler, der sich von schweiz. Kantonswappen inspirieren liess, um daraus moderne Gemälde zu gestalten. (17 m)
- 5 - Die Artillerie wird modern - Im Zusammenhang mit der geplanten Einführung von Selbstfahrgeschützen für unsere Artillerie wird in Thun die 155 mm Panzerhaubitze M-109 amerikanischer Herkunft vorgeführt. (21 m)
- 6 - Schweizer Skisiege in Zermatt - Das 20. internationale Gornergrat-Derby in Zermatt endet mit zwei Schweizer Abfahrtssiegen durch Madeleine Wuilloud und Hanspeter Rohr. (40 m)

Titel usw. 15 m

Länge: 174 m

#### Communiqué No. 1201 du 18 février 1966

- 1 - L'automatisation se développe - 158 exposants de 13 pays présentent dans les halles de la Foire d'Echantillons à Bâle leurs derniers produits donnant ainsi un tableau parfait du développement de la technique moderne de manutention. (31 m)
- 2 - Congrès oecuménique à Genève - A Genève a lieu la conférence du Conseil oecuménique où siègent des représentants de 214 Eglises. Le pasteur H.H. Harms de Hambourg fait le compte rendu des résultats déjà obtenus. (29 m)
- 3 - Un jardin ambulante - A Rüfenach près de Brugg se trouve la première serre en forme de tour de Suisse. Cet édifice de verre d'une hauteur de 18 m contient plus de 5000 plantes. La surface cultivée est une sorte de tapis roulant. (21 m)
- 4 - L'art de l'héraldique - Peter Knapp, peintre moderne, est certainement le premier qui s'est inspiré pour ses oeuvres de nos armoiries cantonales. (17 m)
- 5 - L'artillerie se modernise - En vue de l'introduction dans notre artillerie de pièces montées sur véhicules à chenilles, des essais ont été faits à Thoun avec l'obusier blindé américain de 155 mm type M-109. (21 m)
- 6 - Victoires suisses à Zermatt - Le 20ème derby du Gornergrat de Zermatt se termine par deux victoires suisses dans la descente, remportées par Madeleine Wuilloud et Hanspeter Rohr. (40 m)

Titres etc. 15 m

Métrage: 174 m

# CINÉ JOURNAL SUISSE

## SCHWEIZ. FILMWOCHENSCHAU

### CINE GIORNALE SVIZZERO

TÉLÉPHONE (022) 255234 - TÉLÉGRAMMES: CINÉJOURNAL - CASE POSTALE - 1211 GENÈVE

#### Comunicato No. 1201 del 18 febbraio 1966

- 1 - L'automazione in marcia - 158 espositori di 13 paesi partecipano alla Fiera internazionale della manutenzione a Basilea, con apparecchi ed installazioni che costituiscono i più moderni ritrovati nel campo del trasporto delle merci. (31 m)
- 2 - Riunione ecumenica a Ginevra - E in corso sulle rive del Lemano una grande assemblea ecumenica delle chiese riformate, anglicane ed ortodosse, con la partecipazione di 214 diverse chiese. Il decano della riunione, il pastore dott. Harms di Amburgo, c'illustra i risultati raggiunti finora. (29 m)
- 3 - Il giardino mobile - A Rüfenach presso Brugg si trova la prima serra a forma di torre creata in Svizzera. Oltre 5000 pianticelle in vaso sono continuamente in movimento per fruire della migliore esposizione alla luce, sotto sorveglianza di un unico giardiniere. (21 m)
- 4 - Stemmi ed arte - Peter Knapp, un pittore svizzero che vive a Parigi, prende l'ispirazione dagli stemmi dei nostri Cantoni, ricavandone dei quadri di stile altamente moderno. (17 m)
- 5 - L'artiglieria si modernizza - In relazione alla progettata introduzione nel nostro esercito di pezzi d'artiglieria semoventi, si procede a Thun a prove sperimentali con obici blindati 15,5 cm tipo M-109 di fabbricazione americana. (21 m)
- 6 - Vittorie svizzere a Zermatt - La ventesima edizione del tradizionale Derby del Gornergrat termina con due clamorose vittorie svizzere grazie a Madeleine Wuilloud e Hanspeter Rohr. (40 m)

Titoli ecc. 15 m

Metraggio: 174 m

---

- 1 - Automation im Vormarsch - An der Internationalen Fördermittelmesse in den Hallen der Basler Mustermesse sind 158 Aussteller aus 13 Ländern beteiligt. Unter Fördermittel sind all jene Einrichtungen zu verstehen, die Güter bewegen, und zwar innerhalb einer Fabrik oder eines Lagerhauses. Es hat sich nämlich erwiesen, dass in den meisten Betrieben für Transport und Förderung immer noch zu viele Arbeitsstunden aufgewendet werden. In diesen neuen Mitteln der Technik liegt der Schlüssel nicht nur zu wesentlichen Kostensenkungen, sondern auch zur Einsparung von Arbeitskräften./ Dieser führerlose Schleppzug wird durch einen im Boden verlegten Draht elektronisch gesteuert und hält bei der geringsten Kollision sofort an./ In dieser automatischen Anlage sind Förderung und Verpackung kombiniert./ Immer grössere Bedeutung erhält die pneumatische Förderung durch Saug- oder Druckluft, z.B. auch für staubförmige und körnige Massengüter. Zu empfehlen ist die Einrichtung auch für Eheleute, die mündliche Aussprachen vermeiden wollen./
- 2 - Weltkirchentag in Genf - Weltkirchentagung in Genf. Hundert offizielle Delegierte von 214 Kirchen des reformierten, anglikanischen und orthodoxen Glaubens, die dem Zentralkomitee des ökumenischen Rates angehören, suchen nach neuen Möglichkeiten der Zusammenarbeit. Auf unsere Frage, ob die Weltkirchen-Bewegung an Bedeutung gewonnen habe, antwortet uns Senior Hauptpastor Dr. Harms aus Hamburg./
- 3 - Der wandernde Garten - Treib- und Gewächshäuser benötigen bekanntlich ziemlich viel Boden und eine intensive Betreuung. Dem kann jetzt abgeholfen werden. In Rüfenach bei Brugg ist das erste Turmgewächshaus der Schweiz im Betrieb. Die hängenden Gärten der Königin Semiramis, Weltwunder des Altertums, sind hier weit übertroffen. Dieser Garten hängt nicht nur, er wandert auch, und zwar auf und ab, um den 5500 Topfpflanzen eine gleichmässige Belichtung zu sichern. Lüftung und Bewässerung funktionieren automatisch, und für die Betreuung genügt ein einziger Angestellter. Bleibt abzuwarten, ob das Nomadenleben auch den Pflanzen bekömmlich ist./
- 4 - Wappen als Kunst - Wenn ein Schweizer Künstler in Paris schöne Frauen malt, so ist das verständlich, aber kaum originell. Wenn er hingegen Schweizer Kantonswappen zum Modell seiner Malerei nimmt, so ist das gar unverständlich, dafür ist aber das Ergebnis höchst originell. Was Peter Knapp macht, ist weder heraldisch noch patriotisch zu werten. Wir zweifeln deshalb daran, einem dieser Bilder im Ratsaal oder Amtshaus eines Schweizerkantons zu begegnen. Aber vielleicht täuschen wir uns./
- 5 - Die Artillerie wird modern - Das könnte ein Panzer sein, ist es aber nicht. Der grosse Turm und das dicke Rohr verraten, dass wir es hier mit Artillerie zu tun haben. Unsere Armee ist auf der Suche nach Selbstfahrgeschützen und hat zu Versuchszwecken einige 15,5 cm Panzerhaubitzen amerikanischer Herkunft angeschafft./ Die Maximalreichweite beträgt 14,6 km, die Feuergeschwindigkeit 5 bis 6 Schuss pro Minute. Das 24 Tonnen schwere Geschütz wird von 6 Mann bedient und erzielt in einem Fahrbereich von 350 km eine Reisegeschwindigkeit von 56 Stundenkilometern./
- 6 - Schweizer Skisiege in Zermatt - Das 20. Gornergrat-Derby am Fusse des Matterhorns stand im Zeichen der Schweizer. Die Abfahrt ist mit einer Distanz von 6,5 km für Herren und mit 4,5 km für Damen aussergewöhnlich lang. Die Deutsche Christa Prinzing benötigt 5 Minuten 51 Sekunden und wird Zweite./ Madeleine Wuilloud zeigt sich von der besten Seite. Mit einer mehr als 7 Sekunden besseren Zeit als die Deutsche gewinnt sie das Derby, nachdem sie am Vortag auch Erste der Kombination wurde./ Jean-Daniel Daetwyler, Erster in der Blauherd-Abfahrt und in der Kombination wird mit einer Zeit von 6 Minuten 52 Sekunden Vierter./ Willy Favre hat seine beste Form noch nicht gefunden. Er erzielt zwar drittbeste Zeit, verliert aber 11 Sekunden auf den Sieger./ Der wenig bekannte Oesterreicher Erich Sturm schiebt sich noch vor Willy Favre./ Wie Hanspeter Rohr, der überlegene Sieger seine Kameraden distanziert, ist hier deutlich zu sehen. Beachten Sie sein Tempo und die scharfe Linkskurve! Madeleine Wuilloud und Hanspeter Rohr, Derbysieger 1966! /

\*\*\*\*\*

1 - L'automatisation se développe - 158 exposants représentant 13 pays, participent à la Foire internationale de la manutention à Bâle./ Cette foire est dédiée exclusivement à la manutention et au transport des marchandises, à la recherche d'une rationalisation dans ces domaines afin d'apporter une contribution tangible à l'accroissement de la production dans l'économie./ Ce véhicule sans chauffeur est dirigé au moyen d'un câble électronique dissimulé dans le sol et s'arrête immédiatement en cas de collision, même la plus légère./ Ici, il s'agit d'une installation combinant la manutention et l'emballage./ Les appareils à air comprimé rendent toujours d'inégalables services, par exemple pour le transport des grains et des farineux et bien sûr pour la transmission de messages urgents au sein d'une entreprise./

2 - Congrès oecuménique à Genève - Journée mondiale des églises à Genève. Les délégués de 214 églises, réformées, anglicanes et orthodoxes, qui appartiennent au Comité central du Conseil oecuménique, travaillent à l'unité et au renouveau des églises./ A notre question de savoir quels sont les résultats déjà acquis par le mouvement mondial, le pasteur-doyen Harms de Hambourg répond: Des grands progrès ont été accomplis à la suite de l'adhésion des églises orthodoxes de l'Europe l'Est, en outre, le Concile Vatican II a offert de grandes possibilités de dialogues auxquels aucune église, petite ou grande, ne peut se refuser./

3 - Un jardin ambulante - Une serre traditionnelle prend beaucoup de place et nécessite une surveillance continue. Dans ce domaine aussi, de grands changements ont été opérés. A Rüfenach près de Brugg a été créée pour la première fois en Suisse une serre en forme de tour. Ici revivent les jardins suspendus de Sémiramis, merveilles de l'Antiquité. Mais ce jardin n'est pas seulement suspendu, il est mobile, afin que les 5500 plantes qu'il renferme, aient toutes une exposition à la lumière égale. Leur aération et leur arrosage sont automatiques. Rien de plus rationnel, il ne reste plus qu'à le dire avec des fleurs!./

4 - L'art de l'héraldique - Qu'un artiste suisse, installé à Paris, peigne de jolies femmes, rien de plus naturel, mais ce n'est pas très original. Peter Knapp, lui, prend pour modèles, les emblèmes des cantons suisses, ce qui est pour le moins, plus qu'insolite. Les toiles de Knapp partent d'un symbole, sans aucune intention malicieuse. Le symbole est quelque chose de convenu, de généralement admis, l'emblème est le résultat d'une certaine oeuvre et d'une création particulière./

5 - L'artillerie se modernise - Ceci pourrait être un char d'assaut, mais ce n'en est pas un. Pourtant cette tourelle et ce gros tube nous amène dans le domaine de l'artillerie. Notre armée, en effet, étant à la recherche d'un canon mobile, procède à divers essais d'engins de ce type, parmi lesquels l'obusier blindé de 15,5 cm de fabrication américaine./ Le canon est mû hydrauliquement sur 360 degrés. Sa portée maximum est de 14 km 600, son rythme de tir de 5 à 6 coups à la minute. L'engin, d'un poids de 24 tonnes est servi par 6 hommes, son rayon d'action est de 350 km à une vitesse de croisière de 56 km à l'heure./

6 - Victoires suisses à Zermatt - 20ème derby du Gornergrat à Zermatt, marqué par des triomphes suisses. La descente s'est couru sur une distance de 6 km 5 pour les hommes et de 4 km 5 pour les dames. L'Allemande Christa Prinzing qui a mis 5 minutes et 51 secondes s'est classée deuxième. Madeleine Wuilloud est en excellente condition. Etant de 7 secondes plus rapide que l'Allemande, Madeleine Wuilloud gagne ce derby, après avoir gagné la veille, le combiné./ Jean-Daniel Daetwyler, premier de la descente du Blauherd et du combiné précédent, se place ici 4ème avec le temps de 6 minutes 52 secondes./ Willy Favre n'a pas encore retrouvé sa grande forme. 3ème dans cette épreuve, il n'en a pas moins perdu 11 secondes sur le premier./ Erich Sturm, un Autrichien encore fort peu connu, se place avant Favre./ Hanspeter Rohr, quant à lui, a distancé tous les autres coureurs avec un style et un rythme étourdissants, virant avec une grande habileté./ A Madeleine Wuilloud et Hanspeter Rohr, le derby du Gornergrat de 1966!./

\*\*\*\*\*

L'automezzione in marcia. Alla Fiera internazionale della manutenzione, organizzata nei padiglioni della Fiera di Basilea, sono rappresentati 13 paesi con un totale di 158 espositori. Con manutenzione s'intendono qui tutti i mezzi che servono al trasporto di merci, all'interno sia di una fabbrica che di un deposito. È comprovato infatti che nella maggior parte delle aziende spostamento e trasporto comportano tuttora uno spreco di ore di lavoro. In questi nuovi mezzi tecnici sta il segreto, non solo di una diminuzione dei prezzi, ma altresì di un risparmio di mano d'opera./ Questo traino senza guidatore è pilotato elettronicamente e si arresta di colpo al minimo scontro./ Questo impianto automatico combina manipolazione e imballaggio delle merci./ Sempre maggior importanza acquista lo spostamento merci mediante aspirazione o compressione d'aria, per esempio per i farinacei o per le granaglie. Un impianto raccomandabile anche alle coppie che vogliono fare economia di parole..../  
Riunione ecumenica a Ginevra. Riunione ecumenica a Ginevra. Centinaia di delegati ufficiali di 214 chiese riformate, anglicane e ortodosse appartenenti al cosiddetto Consiglio ecumenico delle chiese, sono alla ricerca di nuove possibilità di collaborazione./ Alla nostra domanda quale importanza ha acquistato questo movimento, il decano pastore dott. Harms di Amburgo così ci risponde: - Grandi progressi sono stati compiuti a seguito dell'adesione di tutte le chiese ortodosse dell'Europa orientale, come pure per il delinearsi in seno al 2.º Concilio Vaticano di possibilità di dialogo, a cui nessuna chiesa deve ricusarsi. - Il giardino mobile. Le serre occupano, si sa, molta superficie ed esigono intensa sorveglianza. Ma anche qui tutto sta cambiando. Ecco la prima serra a forma di torre creata in Svizzera, a Rüfenach presso Brugg. I giardini pensili della regina Semiramide, una delle meraviglie dell'antichità, sono superati in piano. Qui i giardini sono non soltanto sospesi, ma mobili, in modo che le 5500 piante installate quassù possano tutte godere di una uguale esposizione alla luce. Beninteso, aerazione e inaffiamento sono automatizzati. Nulla di più razionale. Ma attendiamo per poterlo dire coi fiori...!  
Stemmi ed arte. Comprensibile che un artista svizzero, stabilito a Parigi, si senta ispirato dall'eterno femminile... Ci si può invece stupire che scelga come modelli gli stemmi dei cantoni elvetici.. In compenso il risultato è originale. Ma ciò che Peter Knapp realizza non è da considerare sotto la visuale dell'araldica o dello spirito patriottico. Dubitiamo infatti che uno di questi suoi quadri ornì un giorno la sala del Gran consiglio di uno dei nostri cantoni. Ma chissà...tutto può darsi!/  
L'artiglieria si modernizza. Potrebbe essere un carro armato, ma non lo è. La forma tozza e l'enorme canna fanno comunque capire che si tratta d'artiglieria. Il nostro esercito che è alla ricerca di cannoni semoventi, sta facendo prove sperimentali con un obice blindato di fabbricazione americana./ La canna può essere girata idraulicamente di 360 gradi. La portata massima arriva a km 14,6 la cadenza di tiro a 5-6 colpi al minuto. Di un peso di 24 tonnellate, quest'arma poderosa esige 6 serventi e può raggiungere una velocità di 56 km orari in un raggio d'azione di 350 km./  
Vittorie svizzere a Zermatt. La 20.a edizione del tradizionale Derby del Gornergrat, disputata ai piedi del Cervino, è stata caratterizzata dalla superiorità degli sciatori svizzeri. La discesa è risultata estremamente lunga. La tedesca Christa Prinzing, qui in piena velocità, impiega 5'51" per 4 km e 5 piazzandosi al secondo posto./ La vallesana Madeleine Vuilloud doveva rivelarsi in piena forma. Con un tempo di oltre 7 secondi migliore della germanica, vince il Derby, dopo essersi precedentemente assicurata la classifica combinata./ Jean Daniel Daetwyler, primo nella slalom speciale, discesa del Blauherd e nella combinata, sarà quarto nella discesa del Derby lunga 6 km e 5. Wylli Favre, che non ha ancora ritrovata tutta la sua forma, otterrà il terzo miglior tempo, pur dovendo concedere 11" al vincitore./ Un austriaco, Erich Sturm, pressochè ignoto in campo internazionale, riuscirà a far meglio di Favre./ Ma in che spettacolosa maniera il nostro Hanspeter Rohr riuscirà a distanziare tutti i concorrenti! Ammirate qui la sua velocità e la sua serratissima curva./ Ed ecco i due vincitori del Derby 1966, Madeleine Vuilloud e Hanspeter Rohr./